

## Bekanntmachung.

### Beschaffenheit der Feldpost-Päckereien.

Von den Absendern der Feldpost-Päckereien sind die Bestimmungen des General-Postamts über die Form, Größe, Verpackung u. s. w. im Allgemeinen mit hinreichender Genauigkeit beachtet, und es ist dadurch, ungeachtet des großen Andrangs, die ordnungsmäßige und postschnelle Bewältigung der Massen in erfreulichem Maße befördert worden. Nur auf folgende Punkte muß, nach den vorliegenden Erfahrungen der ersten Tage, wiederholt aufmerksam gemacht werden:

- 1) Die Kisten dürfen nicht bloß gehen, sondern sie müssen in Leinwand emballirt sein. Diese Emballage verhindert, daß die scharfen Ecken andere Pakete beschädigen, und sie hält überdies den Inhalt noch zusammen, wenn das Kistchen zerbrechen sollte.
- 2) Letzteres ist allerdings öfter bei bloßen Cigarrenkisten vorgekommen, es müssen daher überhaupt stärkere Kistchen verwendet werden, wenn nicht die mit Leinwand überzogenen festen Pappcartons oder Blechbehälter Anwendung finden.
- 3) Flüssigkeiten, sowie Sachen, welche Fett absetzen, oder durch Druck oder Reibung leiden, dürfen überhaupt nicht zur Versendung gelangen. Gegen diese Bestimmung wird am häufigsten verstoßen; die Flüssigkeiten — meist Spirituosen, zu deren Versendung an einzelne Soldaten ein Bedürfnis sicherlich nicht vorliegt — laufen aus und beschädigen andere Sendungen; das Fett macht die Adressen unkenntlich. Da sehr viel Käse versendet wird, so muß um so mehr gewünscht werden, die Wahl gefälligst auf die geruchlosen Sorten zu richten.
- 4) Zur Adresse müssen thunlichst Feldpost-Correspondenzkarten verwendet werden, indem bei diesen für die Sortirung nöthigen, mitunter sehr complicirten Angaben, stets an einer bestimmten Stelle stehen, wodurch die Expedition ungemein erleichtert und beschleunigt wird.

Berlin, den 21. October 1870.

General-Post-Amt.  
Stephan.

## Der colossale Consum von Dr. Moreil's Nerven-Essenz.

bedingt durch ihre wahrhaft überraschenden Erfolge bei Nervenleiden jeder Art, wie: Migraine, Kopfschmerz, Epilepsie, Rheumatismus, Magenkrampf, Schwäche &c., hat es ermöglicht, daß wir nicht allein die Flasche à 1 Thlr. bedeutend größer als früher abgeben können, sondern wir haben auch **Probeflaschen à 12 Sgr.** eingeführt, damit Jedermann sich leicht von der vorzüglichen Wirkung dieser berühmten Essenz überzeugen kann.

Durch diesen Erfolg ermutigt, führten wir auch die durch jahrelange segensreiche Wirkungen erprobte

### Dr. Moreil'sche Einreibung

gegen Rheumatismus, Gicht, Podagra &c., à Flasche 15 Sgr. ein.

General-Depot bei den Apothekern **Olschowsky & Wachsmann** in Breslau.

Niederlage in **Lauban** bei **C. C. Pfullmann**.

## Fortsetzung der Verlust-Liste, den Kreis **Lauban** betreffend.

Westpreussisches kombinirtes Landwehr-Regiment 1. Bataillon (Görlitz.)

Gefecht bei **Bellevue** am 7. October 1870.

2. Comp. Gefreiter Christian Friedrich Gustav Heinze aus Nieder-Linda, Streifschuß am Kopf.  
Wehrmann Ernst Leberecht Bollmich aus Gundorf, Schuß durch den Arm.